

## Zitierregeln und -beispiele (orientiert an den AZR)

### 1. Literatur:

a) **Kommentare:**

- Schwimann/Kodek (Hrsg), ABGB Praxiskommentar IV<sup>5</sup> (2018)
  - Erstzitat:** *Nemeth/Niedermayr* in *Schwimann/Kodek* (Hrsg), ABGB Praxiskommentar IV<sup>5</sup> (2018) § 781 ABGB Rz 4.
  - Folgezitat:** *Nemeth/Niedermayr* in *Schwimann/Kodek*, ABGB IV<sup>5</sup> § 781 ABGB Rz 4.
  
- Schwimann/Neumayr (Hrsg), ABGB Taschenkommentar<sup>5</sup> (2020)
  - Erstzitat:** *Pfurtscheller* in *Schwimann/Neumayr* (Hrsg), ABGB Taschenkommentar<sup>5</sup> (2020) § 260 ABGB Rz 2.
  - Folgezitat:** *Pfurtscheller* in *Schwimann/Neumayr*, ABGB TaKom<sup>5</sup> § 260 ABGB Rz 2.
  
- P. Bydlinski/Perner/Spitzer (Hrsg), Kommentar zum ABGB<sup>7</sup> (2023)
  - Erstzitat:** *Musger* in *P. Bydlinski/Perner/Spitzer* (Hrsg), Kommentar zum ABGB<sup>7</sup> (2023) § 725 ABGB Rz 1.
  - Folgezitat:** *Musger* in *KBB*<sup>7</sup> § 725 ABGB Rz 1.
  
- Fenyves/Kerschner/Vonkilch (Hrsg), Großkommentar zum ABGB – Klang-Kommentar<sup>3</sup> – §§ 647-755 (2021)
  - Erstzitat:** *Christandl* in *Fenyves/Kerschner/Vonkilch* (Hrsg), Großkommentar zum ABGB – Klang-Kommentar<sup>3</sup> – §§ 647-755 (2021) § 745 ABGB Rz 40.
  - Folgezitat:** *Christandl* in *Fenyves/Kerschner/Vonkilch*, ABGB<sup>3</sup> (Klang) § 745 ABGB Rz 40.
  
- Onlinekommentar ABGB-ON:
  - Erstzitat:** *Mondel/Knechtel* in *Kletečka/Schauer* (Hrsg), ABGB-ON<sup>1.04</sup> § 552 ABGB Rz 3 (Stand 1.2.2020, rdb.at).
  - Folgezitat:** *Mondel/Knechtel* in *Kletečka/Schauer*, ABGB-ON<sup>1.04</sup> § 552 ABGB Rz 3.

**Hinweis:** Wenn ein Kommentar lediglich ein Gesetz umfasst (zB das ABGB) und sich dieses bereits aus dem Titel des Werks ergibt (zB ABGB-ON), kann bei der Angabe des Paragraphen das jeweilige Gesetz (zB „ABGB“) entfallen:

**Erstzitat:** *Mondel/Knechtel* in *Kletečka/Schauer* (Hrsg), ABGB-ON<sup>1.04</sup> § 552 Rz 3 (Stand 1.2.2020, rdb.at).  
**Folgezitat:** *Mondel/Knechtel* in *Kletečka/Schauer*, ABGB-ON<sup>1.04</sup> § 552 Rz 3.

**b) *Lehrbücher:***

**Erstzitat:** *Welser/Kletečka*, Grundriss des bürgerlichen Rechts I – Allgemeiner Teil, Sachenrecht, Familienrecht<sup>15</sup> (2018) Rz 33.

**Folgezitat:** *Welser/Kletečka*, Grundriss I<sup>15</sup> Rz 33.

**Erstzitat:** *Apathy/Aigner/Wolkerstorfer*, Zivilrecht VII – Erbrecht<sup>7</sup> (2018) Rz 7/1.

**Folgezitat:** *Apathy/Aigner/Wolkerstorfer*, ZR VII ErbR<sup>7</sup> Rz 7/1.

**c) *Monographien:***

**Erstzitat:** *Deixler-Hübner*, Scheidung, Ehe und Lebensgemeinschaft<sup>13</sup> (2019) Rz 24.

**Folgezitat:** *Deixler-Hübner*, Scheidung<sup>13</sup> Rz 24.

**d) *Aufsätze:***

**Erstzitat:** *Rabl*, Neue Rechtsprechung zur Form einer fremdhändigen letztwilligen Verfügung, die aus mehreren Blättern (Bögen) besteht, NZ 2020, 1 (5).

**Folgezitat:** *Rabl*, NZ 2020, 1 (5).

**e) *Entscheidungsbesprechung (Aufsatz):***

**Erstzitat:** *Schwarzenegger*, Neues zur Rechtsnatur der reinen Stundung in § 765 Abs 2 ABGB – Zugleich eine Besprechung der E 2 Ob 49/19y, EF-Z 2020, 70 (71).

**Folgezitat:** *Schwarzenegger*, EF-Z 2020, 70 (71).

**Beachte:** Hierbei handelt es sich um einen Aufsatz und keine Glosse. Für die Zitierweise von Glossen siehe weiter unten.

**f) *Beiträge in Sammelbänden:***

**Erstzitat:** *Mondel*, Letztwillige Verfügungen einschließlich Erbunwürdigkeits- und Enterbungsgründe, in *Deixler-Hübner/Schauer* (Hrsg), Erbrecht NEU (2015) 47 (49).

**Folgezitat:** *Mondel* in *Deixler-Hübner/Schauer* 47 (49).

**g) *Beiträge in Handbüchern (nach Art des Werkes):***

**Monographie:**

**Erstzitat:** *Tomandl*, Arbeitskräfteüberlassung<sup>4</sup> (2021) 2.

**Folgezitat:** *Tomandl*, Arbeitskräfteüberlassung<sup>4</sup> 2.

**Erstzitat:** *Koziol*, Österreichisches Haftpflichtrecht I<sup>4</sup> (2020) C/10/Rz 29.

*Koziol/Apathy/Koch*, Österreichisches Haftpflichtrecht III<sup>3</sup> (2014) A/2/Rz 39.

**Folgezitat:** *Koziol*, Haftpflichtrecht I<sup>4</sup> C/10/Rz 29.  
*Koziol/Apathy/Koch*, Haftpflichtrecht III<sup>3</sup> A/2/Rz 39.

**Sammelband:**

**Erstzitat:** *Beclin*, Begriff der nichtehelichen Lebensgemeinschaft, in *Deixler-Hübner* (Hrsg), Handbuch Familienrecht<sup>2</sup> (2020) 123 (125).

**Folgezitat:** *Beclin* in *Deixler-Hübner*<sup>2</sup> 123 (125).

**Besonderheit Handbuch Erbrecht:**

**Erstzitat:** *Oberhumer*, Besondere Vermächtnisnehmer, in *Ferrari/Likar-Peer* (Hrsg), Handbuch Erbrecht<sup>2</sup> (2020) Rz 6.11.

**Folgezitat:** *Oberhumer* in *Ferrari/Likar-Peer*, HB Erbrecht<sup>2</sup> Rz 6.11.

**h) *Beiträge in Festschriften:***

**Erstzitat:** *Umlauft*, Fragen im Zusammenhang mit der Pflichtteilsberechtigung gem § 783 Abs 1 ABGB idF ErbRÄG 2015 als Voraussetzung für die unbefristete Schenkungshinzurechnung, in FS Bittner (2018) 719 (721).

**Folgezitat:** *Umlauft* in FS Bittner 719 (721).

**i) *Beiträge in Loseblattwerken:***

**Erstzitat:** *Vrba*, A.I. Begriff und Voraussetzungen des ersatzfähigen Schadens, in *Vrba* (Hrsg), Schadenersatz in der Praxis (48. Lfg Juni 2023) Rz 15.

**Folgezitat:** *Vrba*, A.I., in *Vrba* Rz 15.

**j) *Online-Publikationen:***

**Erstzitat:** *Statistik Austria*, Armut und soziale Eingliederung, [http://www.statistik.at/web\\_de/statistiken/menschen\\_und\\_gesellschaft/soziales/armut\\_und\\_soziale\\_eingliederung/index.html](http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/soziales/armut_und_soziale_eingliederung/index.html) (Stand 24.7.2017).

**Folgezitat:** *Statistik Austria*, Armut, [http://www.statistik.at/web\\_de/statistiken/menschen\\_und\\_gesellschaft/soziales/armut\\_und\\_soziale\\_eingliederung/index.html](http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/soziales/armut_und_soziale_eingliederung/index.html).

**Beachte:** Wenn **kein Stand** angegeben ist, ist im Erstzitat und im Verzeichnis in der Klammer das Datum des letztmaligen Aufrufs anzugeben, zB (zuletzt abgerufen am 1.1.2026).

**2. Judikatur:**

**a) *Unveröffentlichte Entscheidungen:***

OGH 1.6.1983, 1 Ob 638/83.

**Beachte:** Unveröffentlichte Entscheidungen sind mit dem Entscheidungsdatum anzugeben.

**b) Veröffentlichte Entscheidungen:**

OGH 2 Ob 220/17t Zak 2019/93.

**Beachte:** Veröffentlichte Entscheidungen sind mit den Fundstellen anzugeben. Sind in Zeitschriften die veröffentlichten Entscheidungen mit einer fortlaufenden Nummer bezeichnet, so ist **nur** diese **Nummer** nicht auch die Seitenzahl anzugeben.

OGH 2 Ob 145/18i NZ 2019/70; 2 Ob 55/15z iFamZ 2016/166 (*Hofmann*).

**Beachte:** Zitieren Sie mehrere Entscheidungen, sind diese nach „Wichtigkeit“ zu reihen.

**c) Entscheidungsketten**

- „RIS-Justiz RS“ + 7-stellige Nummer

RIS-Justiz RS0010271.

RIS-Justiz RS0061119, zuletzt OGH 14 Os 108/08a EvBl 2008/174 = SSt 2008/48.

RIS-Justiz RS0006682; RS0008000.

**d) Entscheidungen mit mehreren Fundstellen:**

OGH 2 Ob 143/19x SZ 2019/115 = EvBl 2020/93 (*Kietaihl*) = NZ 2020/4 (*Welser*) = Zak 2020/40.

**Beachte:** Die Fundstellen sind zu reihen! Zuerst sind die amtlichen Fundstellen (zB: SZ, beachten Sie: es gibt auch **nicht amtliche** Sammlungen, diese sind wie die sonstigen Fundstellen zu reihen), danach jene Fundstellen mit einer Glosse zu zitieren. Fundstellen mit einer Glosse sind in alphabetischer oder chronologischer (aufsteigender) Reihenfolge der Zeitschrift (!) zu reihen. Die übrigen Fundstellen sind anschließend zu reihen. Haben Sie sich bei den Glossen für die chronologische Reihenfolge entschieden, sind die übrigen Fundstellen ebenfalls chronologisch zu reihen; selbiges gilt für die alphabetische Reihung.

**e) Entscheidungen mit Anmerkung (Glosse)**

OGH 2 Ob 55/15z iFamZ 2016/166 (*Hofmann*).

**Beachte:** In diesem Fall soll die **Entscheidung** selbst zitiert werden. Bei einer Glosse ist zuvor der Entscheidungstext (auszugsweise) abgedruckt. Danach folgt eine inhaltliche Anmerkung des Autors zur Entscheidung.

**f) Anmerkung der Entscheidung (wie Aufsatz):**

**Erstzitat:** *Tschugguel*, Testamentsbindung im unmittelbaren Anschluss – Anmerkung zu OGH 2 Ob 4/21h, EF-Z 2021, 181 (182).

**Folgezitat:** *Tschugguel*, EF-Z 2021, 181 (182).

**Beachte:** In diesem Fall soll die **Anmerkung** zitiert werden.

**g) Entscheidungen des EGMR**

EGMR 3.2.2011, 35637/03, *Sporer/Österreich*, EF-Z 2011/33 (*Nademleinsky*) = iFamZ 2011/5 (*Klaar*).

EGMR 3.11.2011 (GK), 57813/00, *S.H. ua/Österreich*, EF-Z 2012/7 (*Bernat*) = Zak 2011/726.

**h) Entscheidungen des EuGH**

EuGH C-558/16, *Mahnkopf*, ECLI:EU:C:2018:138, JEV 2018/8 (*Rudolf*).

**Beachte:** In diesem Fall handelt es sich um eine Erledigung des Gerichtshofs „C“ (= *Court*). Daneben sind noch Erledigungen des Gerichts (EuG) „T“ (= *Tribunal*) und des Gerichts für den öffentlichen Dienst (EuGöD) „F“ (= *Fonction publique*) möglich.

**3. Materialien:**

**a) Erläuterungen zu Regierungsvorlagen**

ErläutRV 688 BlgNR 25. GP 20.

**b) Ministerialentwürfe**

ME FamRÄG 2008, 198/ME 23. GP.

ME FamRÄG 2008, 198/ME 23. GP Erläut 3.

**Beachte:** Bei Hinweis auf eine bestimmte Stelle der Erläuterungen zusätzlich „Erläut“ und Seitenzahl.

**c) Berichte des Justizausschusses**

JAB 1158 BlgNR 17. GP 4.

Berichte anderer Ausschüsse „AB“

## **4. Rechtsquellen**

### **a) Europäische Rechtsquellen**

**Beachte:** ABl Kennbuchstabe (L = *legislatio* = Rechtsvorschrift, C = *communicatio* = Mitteilungen und Bekanntmachungen, S = *supplement* = Ausschreibungen) Jahr (vierstellig)/Nummer, erste Seite des Rechtsaktes im ABl.

#### – Richtlinien

**Erstzitat:** RL (EU) 2019/771 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2019 über bestimmte vertragsrechtliche Aspekte des Warenkaufs, zur Änderung der Verordnung (EU) 2017/2394 und der Richtlinie 2009/22/EG sowie zur Aufhebung der Richtlinie 1999/44/EG, ABl L 2019/136, 28.

**Folgezitat:** WarenkaufRL 2019/771 ABl L 2019/136, 28.

#### – Verordnungen

**Erstzitat:** VO (EU) 650/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Zuständigkeit, das anzuwendende Recht, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen und die Annahme und Vollstreckung öffentlicher Urkunden in Erbsachen sowie zur Einführung eines Europäischen Nachlasszeugnisses, ABl L 2012/201, 107.

**Folgezitat:** EU-ErbrechtsVO (EU) 650/2012 ABl L 2012/201, 107.

**Beachte:** Verordnungen bis 2015 sind mit Nummer/Jahr anzuführen; jene danach mit Jahr/Nummer. Mit 1.10.2023 wurde die Kundmachungsweise der europäischen Rechtsakte umgestellt. Dies ändert jedoch nichts an der vorzunehmenden Zitierweise.

### **b) Österreichische Rechtsvorschriften**

**Erstzitat:** Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch JGS 1811/946 idF BGBl I 2025/111.

**Folgezitat:** ABGB.

**Erstzitat:** Erbrechts-Änderungsgesetz 2015 BGBl I 2015/87.

**Folgezitat:** ErbRÄG 2015.

**Beachte:** Rechtsvorschriften sind im Abkürzungsverzeichnis (mangels eines solchen, beim erstmaligen Zitieren) in folgender Form anzugeben: Titel der Rechtsvorschrift in Langform Publikationsorgan Jahrgang/Nummer der Stammfassung idF Jahrgang/Nummer der aktuellen Fassung. Bedeutung des jeweiligen BGBl Teil: I = Gesetze, II = Verordnungen, III = Staatsverträge.

## **5. Literaturverzeichnis:**

Die **Autoren sind alphabetisch zu ordnen**. Mehrere Titel eines Verfassers sind chronologisch zu ordnen. Der Vorname muss nur genannt werden, wenn die Gefahr einer Verwechslung besteht (zB *F. Bydlinski* bzw *P. Bydlinski*). Im Literaturverzeichnis müssen alle in der Arbeit verwendeten (= zitierten) Werke angeführt werden. Eine zusätzliche Trennung nach der Art des Werkes (Monographie, Sammelwerk, Kommentar, etc) ist nicht notwendig. Die Kommentare sind als Gesamtwerk auszuweisen, daher sind nicht jegliche Autoren der einzelnen Paragraphen anzugeben.

### Beispiel:

*Deixler-Hübner*, Scheidung, Ehe und Lebensgemeinschaft<sup>13</sup> (2019)

*Kletečka/Schauer* (Hrsg), ABGB-ON<sup>1.02-1.04</sup> (rdb.at)

*Rabl*, Das Erbrechts-Änderungsgesetz 2015, in *Rabl/Zöchling-Jud* (Hrsg), Das neue Erbrecht – Erbrechts-Änderungsgesetz 2015 (2015) 1

*Rabl*, Neue Rechtsprechung zur Form einer fremdhändigen letztwilligen Verfügung, die aus mehreren Blättern (Bögen) besteht, NZ 2020, 1

*Schwimann/Kodek* (Hrsg), ABGB Praxiskommentar IV<sup>5</sup> (2018), V<sup>5</sup> (2021)

*Schwimann/Neumayr* (Hrsg), ABGB Taschenkommentar<sup>5</sup> (2020)

## **6. Judikaturverzeichnis:**

Im Judikaturverzeichnis sind unveröffentlichte und veröffentlichte Entscheidungen sowie die RIS-Rechtssätze aufzunehmen. Die **Entscheidungen sind chronologisch (aufsteigend) zu ordnen**, beginnend mit den höchstgerichtlichen Entscheidungen. Ebenfalls anzuführen sind das Entscheidungsdatum und eine repräsentative Auswahl der Entscheidungsfundstellen (jedenfalls alle glossierten Fundstellen), die wie oben beschrieben zu reihen sind.

### Beispiel:

EuGH C-558/16, *Mahnkopf*, ECLI:EU:C:2018:138, JEV 2018/8 (*Rudolf*) = ÖJZ 2018/84 = Zak 2018/149

OGH 14.12.1979, 1 Ob 779/79 SZ 52/198 = EvBl 1980/118 = JBl 1980, 652

OGH 18.1.1989, 1 Ob 509/89 JBl 1989, 650 (*Dullinger*)

OGH 18.6.1991, 4 Ob 527/91

OGH 12.4.2016, 2 Ob 55/15z SZ 2016/44 = iFamZ 2016/166 (*Hofmann*) = JBl 2016, 469 = NZ 2017/7

VfGH 14.3.2017, G 405/2015 VfSlg 20150 = DRdA 2018/10 = ÖJZ 2017/131

VwGH 31.1.2006, 2005/05/0049 VwSlg 16827 A = ZVR 2006/184 = ZfVB 2007/458 = ZfVB 2007/466

LGZ Wien 18.8.2011, 45 R 299/11w EFSlg 131.165

**Hinweis:** Das Judikaturverzeichnis kann auch als **Tabelle** erstellt werden:

OGH 14.12.1979, 1 Ob 779/79	SZ 52/198 = EvBl 1980/118 = JBl 1980, 652
OGH 18.1.1989, 1 Ob 509/89	JBl 1989, 650 ( <i>Dullinger</i> )
OGH 18.6.1991, 4 Ob 527/91	

RIS-Justiz RS0050038, 11.5.1955  
RIS-Justiz RS0002751, 10.7.1974  
RIS-Justiz RS0031143, 17.3.1976

**Beachte:** Als Datum ist jenes der ursprünglichen Entscheidung, aus der der Rechtssatz entwickelt wurde, anzugeben.